

Doch die Sulestädter fanden nicht ins Spiel. Weder die Annahme noch der Angriff konnte effektiv eingebracht werden. So konnte der eigene Aufschlag nicht einmal verteidigt werden. Deshalb war es nicht verwunderlich, dass der erste Satz nach nur 13 Minuten deutlich mit 25:13 verloren ging.

In den zweiten Satz fand der Gastgeber dann besser ins Spiel, sodass es ab da an fast ein Match auf Augenhöhe war. Bis zum Ende des Satzes war es ein Kopf-an-Kopf-Rennen, bei dem niemand einen Vorsprung von mehr als 3 Punkten erzielen konnte. Nach dem Punkt zum 23:22 konnte sich Büren schließlich nach 20 Minuten mit 25:22 durchsetzen und somit auch den zweiten Satz sichern.

Motiviert nicht auch noch den dritten Satz abzugeben, starteten die Gastgeber in den letzten Satz, lagen aber schnell 3:0 zurück. Durch eine Aufschlagserie von Frank Witte konnte eine zwischenzeitliche Führung von 4:3 erzielt werden. Daraufhin verlief der Satz ähnlich eng wie der zweite. Zum Schluss konnten sich die Gäste verdient mit 25:23 behaupten und gewannen somit auch den dritten Satz zum 0:3 Endstand.

Es spielten: Damir Salihovic, Andreas Boelke, Frank Witte, Thomas Tissler, Sebastian Kuhn, Guido Schmidt, Torsten Probst